



Fit for 55

Herausforderungen Personenverkehr

Martin Horvath
(Obmann Fachverband Autobus-, Luftfahrt- und Schifffahrtunternehmungen)

Die Busbranche ist Teil der Energiewende!

- Die Busbranche bekennt sich zum Umwelt- und Klimaschutz im Mobilitätssektor!
- In den letzten 20 Jahren haben unsere Unternehmen ökologische Verantwortung übernommen...
- ...die Emissionen von Euro6-Bussen sind heute schon hervorragend!
- Der Bus ist das sauberste Straßenverkehrsmittel - und jährlich wird in den Fahrzeugpark investiert!

Aktuelle Situation der Branche

- Pandemie und der Ukraine-Krieg dämpfen die „Reiselust“
- Treibstoffkosten (+ 60%) müssen - wo möglich - an Kunden weitergegeben werden
- Bei „fixen öffentlichen Tarifen“ (Linienverkehren, Schülerbeförderungen) ist das nicht möglich - hier brauchen wir Entlastungen durch die Öffentliche Hand!
- Politik hat es aber verabsäumt für Personenbeförderungen Ausnahme von CO₂-Bepreisung zu beschließen (dh. + 8,9 Cent/Liter ab 1.7.2022 - steigt bis 2025 auf bis + 16,2)
- Entlastungsmaßnahmen von dieser Co₂-Bepreisung (Härtefallregelung) sind unzureichend!

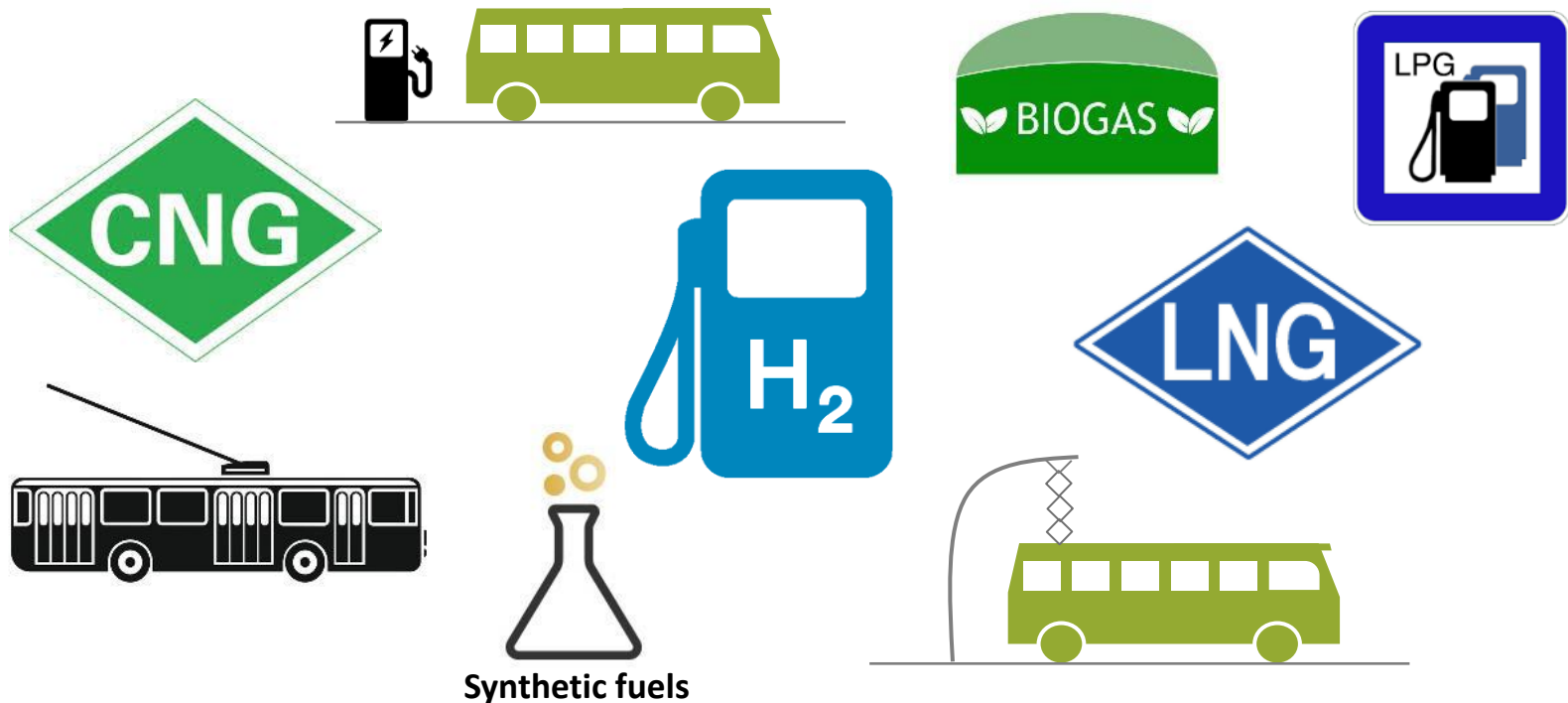
**Das führt zu einer Mehrbelastung
von über 100 Mio!**

Was verlangt die Politik?

- Reduktion von CO₂-Emissionen um 55 % bis 2030
- bis 2050 klimaneutral

..dafür braucht es viel mehr als nur Fahrzeuge!

So viele Möglichkeiten liegen für die Transformation am Tisch....



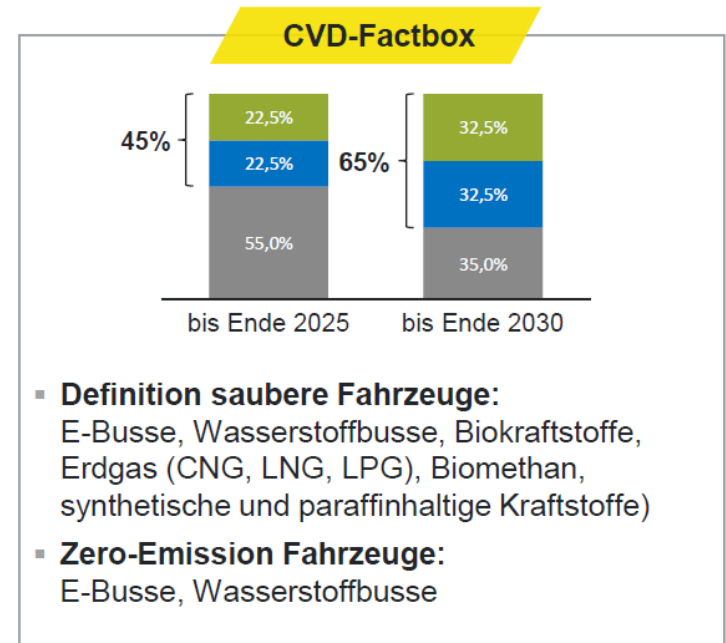
... und wir werden alle brauchen!

#schaffenwir

Eine Initiative der **WKO**

Im öffentlichen Verkehr gilt die „CVD“..

- **Seit August 2021:** Mindestquoten bei Beschaffung von Fahrzeuge
- **Bis Ende 2025**
22,5 % aller neuen Fahrzeuge müssen Elektro- oder H2-Busse sein.
- **Ab 2026:** Quote steigt auf 32,5 %
- **Anzuwenden bei:** Vergabeverfahren, nach August 2021 **erfolgen** (wo möglich, erfolgten Vergaben no vor diesem Stichtag - großer Teil wir daher erst ab 2025 schlagend.
- Die CVD gilt im Wesentlichen für den innerstädtischen Verkehr. (Ausnahme für Überlandbussen - große Teile des regionalen Buslinienverkehrs werden daher nicht erfasst.



... aber wir stehen erst am Anfang!

Warum gibt es wenige alternativ betriebene Busse (Elektro oder H2)?

Keine Infrastruktur

- Hoher Platzbedarf für Ladesäulen
- unzureichende Netzkapazitäten
- Keine Wasserstofftankstelle vorhanden

Limitierte Verfügbarkeit

- Aktuell gibt es nur wenige Hersteller von E- und Wasserstoffbussen.
- Die Folge sind Lieferengpässe und Lieferzeiten deutlich von über 1 Jahr

Hohe Kosten

- 2-3 fache Anschaffungskosten
- Höhere laufende Kosten im Betrieb (Treibstoff, Wartung)
- Aktuell gibt es noch kein geeignetes Finanzierungsinstrument

#schaffenwir

Eine Initiative der **WKO**

Herausforderungen Umsetzung von E-Bussen im ÖPNV

- **Qualifikation des Personal:** Bei Änderungen der Technik, sind vor allem die MA gefordert: Wie mit E-Bussen planen? Wie reparieren? Ausbildung der MA?
Wenn E-Bus steht, bleibt dieser stehen - ein Dieselbus könnte hingegen es zurück zum Betrieb schaffen
- **Ladeinfrastruktur im Betrieb:** Der Kauf des Busses ist der „einfachste Teil“. Der Betrieb muss auf E-Mobilität mit hohen Investitionskosten umgerüstet werden - Ladeinfrastruktur muss geschaffen werden (falls diese Leitungen im ländlichen Raum überhaupt geschaffen werden können!). 2 Systeme (Diesel/Elektro müssen parallel geführt werden)!
- **Klärung der Energieversorgung:** vollkommen neue Energieversorgung notwendig (1 einzige E-Bus Ladestation mit 150 kW = Bedarf von 75 Haushalten)
- **Reichweite der E-Busse:** diese haben höheres Gewicht - aber bis jetzt nur eingeschränkte Reichweite (150-230km) - Umlaufpläne müssen völlig neu gedacht werden!
- **Verlässlichkeit:** Betriebs- und Ladestrategie müssen unter verschiedenen Wetter-Bedingungen funktionieren

#schaffenwir

Eine Initiative der **WKÖ**

Herausforderung „Langstrecke“ (Busreisen)

Fahrverbote für konventionell betriebene Fahrzeuge kommen schneller als Alternativen zum Verbrennungsmotor!

- Es gibt aber auf langen Strecken bis jetzt kaum funktionierende Alternativen für den Dieselbus

Bei Reisebussen braucht es daher

- Leisbare Fahrzeuge durch entsprechende Förderungen, die über die notwendigen Reichweiten verfügen
- Noch mehr gezielte Förderungen für den Ausbau der Infrastruktur für die Wasserstoff-Technologie!
- ..und auch E-Fuels müssen für den Fernverkehr mit Bussen zur Verfügung stehen!

FAZIT

AGENDA BUS: Welche Forderungen sind zu erfüllen:

- Rückvergütung der Mineralölsteuer
- Verschiebung der CO₂-Bepreisung
- Nachbessern der Härtefall-Regelung

Zum Schluss: Energiewende anders gedacht

- Werden alle regionalen Busverkehre gemäß CVD auf zero-emission Fahrzeuge umgestellt, verringert sich der CO₂-Ausstoß in Österreich nur um <1%. !
- Mit dem gleichen Geld könnte freilich das Angebot mit Euro 6 Bussen verdoppelt und ein verstärkter Umstieg vom PKW auf den öffentlichen Busverkehr sichergestellt werden.
- Die verkehrsbedingten CO₂-Emissionen Österreichs würde sich dadurch um 18% verringern



Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit.

#schaffenwir

Eine Initiative der **WKO**